

Sieg in der Steiermark

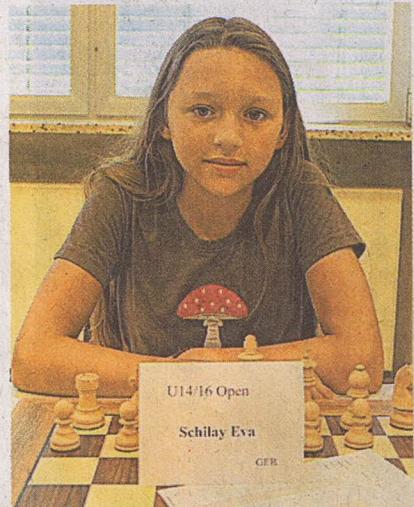
SCHACH Eva Schilay gewinnt bei einem internationalen Turnier die Mädchenwertung in der U 14.

NEUMARKT. Einen tollen Erfolg feierte Eva Schilay beim 20. Internationalen Steirischen Jugend-Open im österreichischen Mureck. Das Nachwuchstalent des Neumarkter Schachklubs zeigte seine bislang stärkste Turnierleistung und wurde mit dem souveränen Sieg in der Mädchenwertung belohnt.

Eva Schilay trat in der Altersklasse U14 an, die jedoch mit der U16 zusammengelegt wurde. Gleich zum Auftakt traf sie in Christoph Opietnik auf einen deutlich favorisierten U16-Spieler, der sich in der abgelaufenen Saison für die österreichischen Meisterschaften qualifiziert hatte. Eva Schilay gestaltete die Partie lange ausgeglichen und verpasste sogar eine Möglichkeit, in Vorteil zu kommen. Nach über drei Stunden Spielzeit gelang es dem Gegeüber dann doch noch, einen entscheidenden Bauern und somit die Partie zu gewinnen.

An den nächsten beiden Tagen kam Eva Schilay zu souveränen Erfolgen über die Lokalmatadore Mark Stehling und Jonas Gicha. In Runde vier sorgte sie für eine faustdicke Überraschung und setzte den um mehr als 400 Wertungspunkte stärkeren Österreicher Florian Schlager im zwanzigsten Zug schachmatt.

Zur Belohnung durfte Eva Schilay tags darauf gegen den Setzlistenersten Emanuel Högl aus Österreich antreten, der sogar über 600 Wertungspunkte mehr als sie aufwies. Doch die Neumarkterin sorgte für die nächste Turniersensation, gestaltete die Partie



Eva Schilay entschied in der U 14 die Mädchenwertung für sich.

problemlos ausgeglichen und wurde mit einem Unentschieden belohnt.

In Runde sechs übersah Eva Schilay gegen den Setzlistendritten Markus Fasching (U16) in komplizierter Stellung eine gegnerische Drohung und musste sich geschlagen geben. Trotz der Niederlage wartete in der nächsten Runde mit dem Ukrainer Jurij Khalakhan erneut ein hochkarätiger Gegner. Eva Schilay hielt wiederum gut mit, aber am Ende setzte sich der Favorit durch.

Durch die zwei Niederlagen waren inzwischen die Konkurrentinnen im Kampf um den Sieg in der Mädchenwertung wieder näher herangerückt, da diese gegen schwächere Gegner gepunktet hatten. Aber Eva Schilay bekam in den letzten beiden Runden wieder leichtere Kontrahenten zugesetzt und ließ mit zwei souveränen Siegen nichts mehr anbrennen.

Mit 5,5 Punkten klassierte sich Schilay in der U14 auf einem sehr guten fünften Gesamtrang.